



Nori-Tex

Wasserbasierte Textil-Siebdruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Siebdruckfarbe zum Bedrucken von nicht veredelten Baumwoll- und Baumwollmischgeweben.

Ökologie

Das Farbsystem Nori-Tex ist konform mit den Anforderungen an die in Anhang 4 und 5 genannten Stoffe des Öko-Tex® Standard 100 (Produktklasse I bis IV).

Farbtöne

777 Nori-Tex Silber

878 Nori-Tex Gold

878/004 Nori-Tex Kupfer

Weitere Farbtöne können aus unserer Farbsorte AquaTex C verwendet werden. Bitte die Technische Mitteilung „AquaTex C“ beachten.

Hinweis

Textile Gewebe haben unterschiedliche Webstrukturen und können (veredelt) appretiert sein, wodurch die Haftung der Farbe vermindert und die Waschechtheit beeinträchtigt werden kann. Ebenso können Appreturen unter Hitzeeinwirkung zu Vergilbungen führen. Vorprüfungen sind aus diesem Grund erforderlich.

Verdrucken

Nori-Tex lässt sich sowohl im Handdruck als auch auf allen üblichen Siebdruckmaschinen verarbeiten. Gedruckt wird im Siebdirektkontakt mit dem Bedruckstoff (Siebabsprung wird nicht eingestellt.)

Weitere Hinweise finden Sie in unserer Broschüre „Drucken mit wasserbasierten Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Wasserbasierte Siebdruckfarben ⇒ Drucken mit wasserbasierten Siebdruckfarben).

Gewebe

Je nach Druckmotiv und Bedruckstoff werden Polyester-Gewebe von 27 bis 61 Fäden/cm empfohlen.

Schablone

Wasserbeständige Kopierschichten sind notwendig. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Diazo-Kopierschicht Norikop 6 GT. Gute Trocknung der Kopierschicht ist erforderlich, Restfeuchte vor der Belichtung vermindert die Auflagenbeständigkeit. Die Belichtungsdauer sollte so hoch wie möglich gewählt werden.

Trocknen und Fixieren der Farbe

Kupfer-, Silber-, Gold- und Effektfarben enthalten relativ große Pigmentteilchen, die beim Waschen auch leichter abgehen. Deshalb empfiehlt sich eine kombinierte Fixierung mit Vernetzer + Wärme.

Vernetzerzugabe in die Farbe: 3 %

Thermofixierung nach der Farbtrocknung: 5 – 10 Min. bei 150 °C.

Nori-Tex

Hitze-fixierung:

Zur Thermofixierung können auch Infrarotstrahler verwendet werden. Ebenso eignen sich Bügelpressen und Bügeleisen. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass die heiße Bügelfläche während der gesamten Fixierzeit das Motiv bedeckt.

Natur- und Kunstfasergewebe sollte man vor einer Thermofixierung auf Temperaturbeständigkeit prüfen.

Waschanleitung

Es ist ratsam, die mit Kupfer-, Silber- und Goldfarben bedruckten Textilien mit der Kehrseite nach außen zu waschen. **Waschtemperatur max. 40 °C.**

Fixierte Textildrucke mit Nori-Tex können auch chemisch gereinigt werden.

Reinigung von Sieben und Geräten

Frische Farbreste im Sieb lassen sich problemlos mit Wasser entfernen. Schmutzwasser sollte nicht in die Kanalisation abgeleitet werden, da die Farbe geringe Anteile von Benzin enthält.

Leicht angetrocknete Rückstände werden mit Aqua-Jet® Flüssigreiniger L 47603 oder Reinigerkonzentrat 6953 (siehe Technische Mitteilung „Reinigerkonzentrat 6953“) entfernt.

Haut- und Augenkontakt mit alkalisch eingestellten Flüssigreinigern ist zu vermeiden: Schutzhandschuhe und Schutzbrille benutzen!

Entsorgung

Vor Ableiten von verschmutzten Abwässern in die Kanalisation sollte nach dem Stand der Technik vorbehandelt werden.

Sicherheit – Allgemeine Angaben:

Beim Umgang mit Chemikalien sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Hierzu gehören neben der Einhaltung der Richtlinien der Berufsgenossenschaften eine gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes sowie gute Hautpflege und Hautschutz.

Hilfsmittel

Die Textilfarbe **Nori-Tex** wird druckfertig geliefert.

Folgende Hilfsmittel erweitern den Anwendungsbereich:

Nori-Tex ist mit Wasser verdünnbar.

Bei 15 – 20 % Wasserzugabe wird der Farbton aufgehellt.

Aqua-Jet® Verzögerer VZ 100

Durch max. 5 % Zugabe wird die Sieboffenhaltung verbessert.

Vernetzer WB 001

Durch 3 % Zugabe wird sehr gute Waschbeständigkeit erreicht.

Topfzeit von Nori-Tex mit Vernetzer: 8 Stunden.

Mit Vernetzer angemischte Farbe sollte nach Überschreitung der Topfzeit nicht mehr verwendet werden.

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Gebinde sind nach Gebrauch fest zu verschließen.

Mit Vernetzer angemischte Farbansätze sollen kühl gelagert und innerhalb kurzer Zeit verarbeitet werden (max. 8 Stunden).

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Wasserbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.